

Aus Verantwortung handeln...  
Gemeinnütziger Spar- und Bauverein, Friemersheim eG



# aktuell

2|07

Das Kundenmagazin  
Dezember 2007/5. Jahrgang

## genossenschaftliche nachbarschaften



aktuelles aus der genossenschaft | informationen für nutzer



Die Duisburger Wohnungsgenossenschaften. Ein sicherer Hafen.

# inhalt

2|07

## impresum

Gemeinnütziger Spar- und Bauverein Friemersheim eG  
Kaiserstraße 53, 47229 Duisburg  
Telefon (02065) - 9459-0, Telefax (02065) - 945920  
www.bauverein-friemersheim.de  
Redaktion: Dietmar Vornweg  
Konzeption & Entwurf: Heike Bartels, Diplom-Designerin



Vorwort	Seite	3
Modernisierung Kaiserstraße	Seite	4
Modernisierungsprogramm 2008-2012	Seite	6
Neubau Altsiedlung	Seite	7
Organisation und Öffnungszeiten	Seite	10
Gewinnspiel	Seite	12
Nachbarn helfen	Seite	13
Bilder des Jahres	Seite	14
Aufsichtsrat/Neuwahlen	Seite	15
Unitymedia	Seite	16
Techem	Seite	18

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Ihre Nachbarschaft bewegt und verändert sich. Einige dieser Veränderungen werden in der vorliegenden neuen Ausgabe unseres Kundenmagazins „aktuell“ thematisiert. Dabei liegt der Schwerpunkt auf nachbarschaftlichen Themen, die direkt durch die Genossenschaft verursacht wurden. Modernisierung und Neubau sind Kernkompetenzen eines Wohnungsunternehmens. Diese Leistungen werden durch Ihre Genossenschaft seit Jahrzehnten erfolgreich erbracht und verändern dadurch bestehende Nachbarschaften.

Aktive Genossenschaft und funktionierende Nachbarschaft bedeuten aber auch die Fähigkeit und das Wollen des Einzelnen, sich gemeinschaftlichen Interessen im positiven Sinn unterordnen zu können. Vielfach ist aber zu beobachten, dass diese Fähigkeiten nur unzureichend ausgeprägt sind oder genutzt werden. Dabei sind manche negativen Entwicklungen in unserer Nachbarschaft mit der Einsicht, Kompromisse schließen zu können, zu vermeiden.

Einen Beitrag zum Gelingen guter Nachbarschaft können Sie im bereits gegründeten Verein „Nachbarn helfen – Nachbarschaft Friemersheim“ leisten. Wir hoffen, dass es zukünftig

durch Ihre Mitwirkung im Verein möglich wird, ehrenamtliche Unterstützung von Mitgliedern für Mitglieder in unterschiedlichen Lebenssituationen zu gewährleisten. Sie leisten damit einen aktiven Beitrag für Ihre Nachbarschaft. Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 13, im Internetauftritt unter [www.nachbarschaft-friemersheim.de](http://www.nachbarschaft-friemersheim.de) und in der Geschäftsstelle der Genossenschaft.

Die Werbekampagne „Mitglieder werben Mitglieder“ bietet Ihnen auch im Geschäftsjahr 2008 die Möglichkeit, neue Mitglieder für Ihre Nachbarschaft zu werben: als Dank für Ihren Einsatz stehen weiterhin interessante Prämien für die Werbung von neuen Genossen bereit. Näheres erfahren Sie auf Seite 13.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest 2007 sowie einen guten Start in das neue Jahr.

Duisburg, im Dezember 2007  
Der Vorstand

F. Knorr R. Pieper D. Vornweg



# modernisierung kaiserstraße 27-29



während der bauphase



ganz oben: ehemalige ansicht der kaiserstraße, oben: nach der modernisierung



nach der modernisierung



In der Zeit von Mitte Juni bis Mitte Oktober 2007 fand die Modernisierungsmaßnahme der Kaiserstraße 27-29 statt. Die Kernbauphase betrug wie geplant vier Monate. In dieser Zeit wurde das gesamte Gebäude kernsaniert und entsprechend den Vorschriften der Energieeinsparverordnung für Neubauten allseitig gedämmt. Zudem wurde das Gebäude rückwärtig durch zwei Anbauten in Holzrahmenbauweise ergänzt. Durch den hohen Grad an Vorfertigung wurden die beiden Anbauten innerhalb von zwei Tagen aufgestellt. Ins-

gesamt wurden vier Wohnungen mit einem neuen, erweiterten Flächenangebot ergänzt.

Durch die intensive Zusammenarbeit, beginnend bereits in der Planungsphase zwischen den Nutzern, dem Bauverein und den ausführenden Unternehmen vor Ort verlief der Bauablauf reibungslos. Die während der Maßnahme gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen werden in zukünftige Modernisierungsmaßnahmen einfließen.

# modernisierung für die jahre 2008- 2012

Im Rahmen der mittelfristigen Planung ist vorgesehen, weitere Wohngebäude der Genossenschaft einer umfassenden Modernisierung zu unterziehen. Art und Umfang der Arbeiten entsprechen den durchgeführten Modernisierungen der vergangenen Jahre. Die durchgeführten Verbesserungen im Bereich energetischer Maßnahmen in Verbindung mit dem Anbau von Balkonen dienen der langfristigen Vermietbarkeit der Wohnungen.

## Im Einzelnen handelt es sich um folgende Gebäude:

- 2008 Kronprinzenstraße 29-35  
Am Borgschenhof 35-37
- 2009 Schützenstraße 33-41  
Reichsstraße 50
- 2010 Krefelder Straße 217-219
- 2011 Kronprinzenstraße 7-9  
Beguinenstraße 113-117  
Birkenweg 2
- 2012 Reichsstraße 56-60

Die Nutzer werden rechtzeitig über die Maßnahmen informiert.

von oben nach unten:  
kronprinzenstraße 29-35, schützenstraße 33-41,  
krefelder straße 217-219, begunenstraße 113-117/birkenweg 2,  
kronprinzenstraße 7-9, reichsstraße 56-60



# neubau altsiedlung

chronologie in drei phasen

pflingsten 2007: der abriss der gebäude an der heimstraße beginnt

phase 1: bestand





phase 3. neubau

der neubau hat begonnen. weitere informationen finden sie unter:  
[www.bauverein-friemersheim.de](http://www.bauverein-friemersheim.de) (bestand: neubau)



phase 2. abriss

abbrucharbeiten auf dem grundstück am kuppengraben 1-2



öffnungszeiten: mo., di., mi. 9.00-10.00 uhr, do. 14.30-18.30 uhr  
 wohnungskommission | sprechstunde jeden ersten do. im monat: 16.30 - 17.15 uhr

starterwohnung - nutzen auch sie als schüler, auszubildender oder student die möglichkeit, bis zu 50,00 € im monat an miete zu sparen! nähere auskünfte erhalten sie bei den mitarbeiterinnen der wohnungsverwaltung!

zwischen den feiertagen bleibt die geschäftsstelle geschlossen und ist ab dem 03.01.2008 wieder besetzt. außerhalb der geschäftszeiten erreichen sie unsere mitarbeiter bei notfällen unter unten stehender nummer. wir bitten darum, dass sie diese möglichkeit jedoch nur im absoluten gefahrenfall nutzen.

notdienst: 0151-15 109 303

## bereich | frau dombrowski, tel.: (02065)-9459-12, e-mail: dombrowski@bauverein-friemersheim.de

- |                          |                           |                            |
|--------------------------|---------------------------|----------------------------|
| Adlerstraße 35 - 77      | Geeststraße 29 - 33       | Langemarckstraße 12 - 16   |
| Adlerstraße 63           | Geeststraße 34 - 36       | Langemarckstraße 17 - 19   |
| Am Borgschenhof 13 - 15  | Geeststraße 35 - 37       | Langemarckstraße 2 - 10    |
| Am Borgschenhof 17       | Geeststraße 38 - 40       | Langemarckstraße 5 - 7     |
| Am Borgschenhof 19 - 23  | Hubertusstraße 1          | Langemarckstraße 9 - 15    |
| Am Borgschenhof 24 - 34  | Hubertusstraße 12 - 14    | Metzer Straße 15           |
| Am Borgschenhof 25 - 29  | Hubertusstraße 2          | Metzer Straße 17 - 23      |
| Am Borgschenhof 31 - 33  | Hubertusstraße 3          | Metzer Straße 25 - 29      |
| Am Borgschenhof 35 - 37  | Hubertusstraße 4 - 6      | Metzer Straße 8            |
| Am Borgschenhof 36       | Hubertusstraße 5          | Reichstraße 41 - 57        |
| Am Kuppengraben 3 - 22   | Hubertusstraße 8 - 10     | Reichstraße 72 - 76        |
| Am Kuppengraben 23 - 26  | Humboldtstraße 1 - 7      | Reichstraße 78 - 80        |
| Am Kuppengraben 27 - 30  | Humboldtstraße 13         | Saarstraße 1 - 4           |
| An der Höhe 1 - 6        | Humboldtstraße 15 - 17    | Saarstraße 5 - 7           |
| Bismarckstraße 105 - 107 | Humboldtstraße 9 - 11     | Schelmenweg 26             |
| Bismarckstraße 106       | Josefstraße 1 - 6         | Schelmenweg 32 - 34        |
| Bismarckstraße 109 - 111 | Jungstraße 1 - 12         | Schützenstraße 13 - 31     |
| Bismarckstraße 5         | Jungstraße 14 - 48        | Schützenstraße 26 - 48     |
| Bismarckstraße 71 - 73   | Kaiserstraße 11 - 13      | Spichernstraße 5 - 7       |
| Bismarckstraße 75 - 79   | Kaiserstraße 15 - 17      | Spichernstraße 9           |
| Bismarckstraße 98 - 104  | Kaiserstraße 19 - 21      | Steinstraße 1 - 9          |
| Ernststraße 1 - 29       | Kaiserstraße 23 - 25      | Steinstraße 2 - 6          |
| Ernststraße 2 - 8        | Kaiserstraße 27 - 29      | Steinstraße 11 - 15        |
| Ewaldstraße 1 - 9        | Kaiserstraße 7 - 9        | Steinstraße 8 - 10         |
| Ewaldstraße 2 - 4        | Knappenstraße 1 - 11      | W.-Rathenau-Straße 44      |
| Forbachstraße 10 - 12    | Knappenstraße 13 - 15     | W.-Rathenau-Straße 56 - 58 |
| Forbachstraße 13 - 15    | Knappenstraße 2           | W.-Rathenau-Straße 60 - 66 |
| Forbachstraße 14 - 16    | Knappenstraße 4           | W.-Rathenau-Straße 68 - 70 |
| Forbachstraße 9 - 11     | Knappenstraße 6           | W.-Rathenau-Straße 72      |
| Geeststraße 14 - 16      | Kronprinzenstraße 29 - 35 | Wilhelmstraße 15 - 21      |
| Geeststraße 18 - 22      | Kronprinzenstraße 44      |                            |
| Geeststraße 24 - 26      | Kronprinzenstraße 7 - 9   |                            |
| Geeststraße 28 - 32      | Langemarckstraße 1 - 3    |                            |

## bereich | frau lillot, tel.: (02065)-9459-16, e-mail: lillot@bauverein-friemersheim.de

- |                          |                            |                        |
|--------------------------|----------------------------|------------------------|
| Adlerstraße 12 - 14      | Kaiserstraße 51 - 53       | Reichstraße 56 - 60    |
| Adlerstraße 16 - 18      | Kaiserstraße 51 a          | Ringstraße 33 - 37     |
| Adlerstraße 22 - 24      | Kiefernstraße 1 - 3        | Schelmenweg 8          |
| Adlerstraße 33           | Kiefernstraße 10 - 14      | Schützenstraße 11 a    |
| Am Borgardshof 10 - 12   | Kiefernstraße 4 - 8        | Schützenstraße 33 - 35 |
| Am Borgardshof 14 - 16   | Kiefernstraße 5 - 7        | Schützenstraße 37 - 39 |
| Am Borgardshof 44 - 48   | Königstraße 9 - 11         | Schützenstraße 41      |
| Am Borgardshof 50 - 52   | Krefelder Straße 217 - 219 | Tulpenstraße 45 - 47   |
| Am Borgschenhof 14 - 16  | Krefelder Straße 218       | Tulpenstraße 49 - 51   |
| Beguinenstraße 113       | Krefelder Straße 224       | Tulpenstraße 53 - 55   |
| Beguinenstraße 115 - 117 | Kronprinzenstraße 59 - 61  | Tulpenstraße 81 - 83   |
| Birkenweg 2              | Kronprinzenstraße 63 - 65  | Ulmenstraße 14 - 16    |
| Bismarckstraße 81 - 83   | Kruppstraße 32 - 38        | Ulmenstraße 17 - 21    |
| Dahlienstraße 1 - 5      | Lindenallee 36             | Ulmenstraße 18 - 20    |
| Dahlienstraße 2 - 4      | Lindenallee 38 - 44        | Ulmenstraße 22 - 24    |
| Dahlienstraße 9 - 11     | Metzer Straße 11 - 13      | Ulmenstraße 26 - 30    |
| Darwinstraße 18 - 20     | Moltkestraße 5 - 7         | Weißenburgstraße 5     |
| Heinrichstraße 10        | Reichstraße 50             | Wilhelmstraße 25       |



frau dombrowski



frau lillot



herr friedhoff, technische betreuung beider bereiche  
 tel.: (02065)-9459-18  
 e-mail: friedhoff@bauverein-friemersheim.de



so bitte nicht...

## von einem friemersheimer feuerwehrmann ausgeplaudert...

Alle Verordnungen, Richtlinien und Erlasse bezüglich des Brandschutzes resultieren aus den § 17 u. 37 des Baurechtes/Landesbauordnung NRW, sind also keine Erfindung der Feuerwehr. Diese Vorgaben dienen einzig dem Schutz der Anwohner, um im Brandfall möglichst unbeschadet zu bleiben. Auch Hausordnungen unterstützen nicht nur die Eigentümer oder Verwalter, sondern in erster Linie die Anwohner. Erschreckend ist immer wieder, wie einige Leute gerade diesen für sie selbst gedachten Schutz ignorieren. Fluchtwege und Türen werden mit manchmal sogar leicht brennbaren Dingen blockiert. Viele Keller und Speicher werden aus sicherheitstechnischer Sicht regelrecht missbraucht. Häufig sind Kellergänge oder Treppenhäuser verstellt. Feuerwehrleute kommen mit Löschgerät, Schlauch und mit der vorgeschriebenen Schutzkleidung (Stiefel, Nomex-Anzug, Helm und Atemschutz) hier nicht oder nur schlecht hindurch. Wenn dazu aus einer brennenden oder verrauchten Wohnung eine Person mit Stuhl oder Trage gerettet werden muss, ist dies je nach Patient schon schwierig genug. Wenn aber dann dazu im Treppenhaus Dekorationen wie Pflanzen,



symbolische scheckübergabe an die jugend-feuerwehr friemersheim, der Spendenbetrag in Höhe von 2.000,- Euro wurde durch die Mitgliederversammlung bereitgestellt

Teppichläufer, Schränkchen, Großraumvasen, Schuhe oder Schirmständer im Weg stehen, kann so etwas zur Katastrophe führen. Es geht hier um Ihren Schutz und den Hinweis auf die Einhaltung der Verkehrssicherheitspflichten durch ihren Vermieter. Auch für die Fahrzeuge der Feuerwehr sind Rettungswege manchmal nicht mehr passierbar. Ganze Strassen werden zugeparkt, weil viele Autofahrer nicht beachten, dass ein Feuerwehr-LKW einfach breiter und nicht so wendig wie ein PKW ist. Eine Drehleiter benötigt nach der Ankunft noch zusätzlichen Platz für seitliche Stützen, sonst lässt sich der Leiterpark gar nicht erst ausfahren. Negative Beispiele sind sehr häufig in den Friemersheimer Siedlungen und engen Straßen zu sehen, selbst bei normaler Bebauung kann man in der Scharnhorststraße, Freiherr-vom-Stein-Straße oder Kiefernstraße zeitweise mit LKW nicht durchkommen. Bleibt nur zu hoffen, dass die Parksünder (1/2 m vom Bürgersteig, in der Kurve bis zum Scheitelpunkt, vor Einfahrten, usw.) nicht irgendwann mal Hilfe verhindern?

Text: Siegfried Luven, Freiwillige Feuerwehr Friemersheim

## gewinnen sie 2 eintrittskarten

zu einem Heimspiel des MSV Duisburg in der Rückrunde der Bundesligasaison 2007/2008

Und hier unsere Gewinnspielfrage:

In welchem Jahr wurde der Meidericher Spielverein e.V. gegründet?

A: 1876 B: 1902 C: 1948 Ein kleiner Tipp von uns:  1919-17=?

Das Lösungswort (bzw. die Jahreszahl) senden Sie bitte auf einer ausreichend frankierten Postkarte bis zum 15. Januar 2008 an die Geschäftsstelle der Genossenschaft, Kaiserstraße 53, 47229 Duisburg.

Teilnahmebedingungen: Berechtig zur Teilnahme am Gewinnspiel sind ausschließlich Mitglieder der Genossenschaft. Von der Teilnahme ausgenommen sind Mitarbeiter und Gremienmitglieder. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Es werden insgesamt je 2 Eintrittskarten für 6 unterschiedliche Heimspiele verlost.

# 89

Jahre  
Genossenschaft  
1919-2008

**AKTION  
VERLÄNGERT!**

Grund genug, diesen Geburtstag mit einer Aktion zu begleiten, die unter dem Motto „Mitglieder werben Mitglieder“ steht.

In der Zeit vom 01.01.2008 - 31.12.2008 werden für die Werbung von Neumitgliedern interessante Prämien zur Verfügung gestellt. Als Prämien stehen Büchergutscheine, MP3 Spieler oder T-Mobile Prepaid Handys im Wert von jeweils 50,00 € zur Auswahl!

Es gelten dabei folgende Bedingungen:

- der Werber ist Mitglied der Genossenschaft
- der Geworbene wird neues Mitglied
- eine Prämie wird jeweils für den Erwerb eines Pflichtanteils einer natürlichen Person ausgegeben
- die Prämie wird nach Vorstandszulassung des neuen Mitglieds bereitgestellt

Nach der Verlosung des Halbjahresgewinnes zum 30.06.2008 wird unter allen zwischen dem 01.07. und 31.12.2008 neu geworbenen Mitgliedern zusätzlich ein Archos Gmini XS 202 s mit 20 GB verlost!



Allgemeine Hinweise:

Weitere Informationen zur Aktion "Mitglieder werben Mitglieder" gibt es in der Geschäftsstelle der Genossenschaft. Dort erhalten Sie alle erforderlichen Unterlagen. Ansprechpartner ist Frau Nedden: Telefon: 02065-945919, E-Mail: nedden@bauverein-friemersheim.de



NACHBARN HELFEN - Nachbarschaft Friemersheim e.V. (i.G.)

# nachbarschaft wieder entdeckt

wir bieten:

-  Senioren- und Jugendarbeit durch Förderung von generations- und kulturübergreifenden Projekten
-  Aufbau und Unterstützung sozialer Netzwerke Förderung von Gemeinschaftsprojekten und Selbsthilfegruppen.

wir suchen:

-  Interessierte Personen, die sich und ihre Kenntnisse und Erfahrungen in die Vereinsarbeit aktiv einbringen wollen
-  Vereine und Institutionen, die sich mit ihren Angeboten mit uns vernetzen wollen.

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme an folgende Anschrift:  
Nachbarn helfen - Nachbarschaft Friemersheim  
c/o Gemeinnütziger Spar- und Bauverein Friemersheim eG  
Kaiserstraße 53  
47229 Duisburg

Weitere Informationen (z.B. Aufnahmeantrag und Satzung) finden Sie im Internet unter [www.nachbarschaft-friemersheim.de](http://www.nachbarschaft-friemersheim.de)



Sollten Sie in Ihrem „Privatarchiv“ über Fotos, Dokumente und Zeitungsausschnitte aus den letzten 8 Jahrzehnten verfügen, die mittelbar das Thema „Genossenschaft in Friemersheim“ zum Inhalt haben, freuen wir uns, wenn Sie uns diese - leihweise - zur Vervielfältigung, Archivierung und Veröffentlichung zur Verfügung stellen könnten.



## aufsichtsrat 2007-2008

Dem 12-köpfigen Gremium gehören zurzeit folgende Personen an: M. Loogen (Vorsitzender), D. Oesterwind (stellv. Vorsitzender), K. Rütter, E. Franken, U. Carstens, B. Eitrich, P. Kühnen, A. Gother-Lemke, D. Miklikowski, B. Lorenz, U. Ambaum und E. Weggen.



## wahlen zum vorsitzenden des aufsichtsrat

In der konstituierenden Sitzung am 13.06.2007 wurde Herr Michael Loogen als Vorsitzender des Aufsichtsrates und Herr Dirk Oesterwind als stellvertretender Vorsitzender für ein weiteres Jahr bestätigt.

### verabschiedung aufsichtsrat

Die öffentliche Verabschiedung der langjährigen Aufsichtsräte R. Held und W. Henschel erfolgte durch den Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Michael Loogen, in der Mitgliederversammlung 2007 im Clarenbachhaus.



### neuwahlen zum aufsichtsrat

Bei den Nachwahlen zum Aufsichtsrat wurden in der Mitgliederversammlung am 13.06.2007 gewählt: Frau E. Weggen, Herr D. Miklikowski, Frau B. Lorenz, Frau A. Gother-Lemke und Frau U. Ambaum



## ehrung der jubilarre in der mitgliederversammlung 2007



# multimedia für alle

gemeinnütziger spar- und bauverein  
friemersheim stattet wohnungen mit digital-tv  
und internetzugang aus



Vor Durchführung von Arbeiten in den Wohnungsbeständen werden die jeweiligen Nutzer rechtzeitig durch den Bauverein über Art und Umfang der Arbeiten individuell informiert.



16 Digitaler Fernsehspaß und Surfen ohne Limit – das gibt's auf Wunsch ab der zweiten Jahreshälfte 2008 in den Wohnungen des Bauvereins Friemersheim. Durch eine Kooperation mit Unitymedia, dem Kabelnetzbetreiber in Nordrhein-Westfalen und Hessen, werden nach der Modernisierung der Hausverkabelung ca. 1.300 Wohnungen mit einem Multimediaanschluss ausgerüstet. Neben analogem Fernsehen können die Mieter dann auch ohne großen Aufwand auf digitalen Empfang wechseln, der ihnen eine abwechslungsreiche Vielfalt von über 70 Programmen in erstklassiger Bild- und Tonqualität beschert. Der dafür benötigte Digital Receiver steht bereit und wird auf Wunsch gegen eine einmalige Freischaltgebühr von 19,95 Euro aktiviert. Von öffentlich-rechtlichen Programmen (z. B. der ZDF-Theaterkanal oder EinsFestival) mit fast allen „Dritten“, bis zu interessanten Spartenkanälen wie Comedy Central oder Deluxe Music reicht das digitale Free-TV Angebot, das ganz nach Geschmack durch weitere – darunter auch viele fremdsprachliche – Programmpakete ergänzt werden kann. Der Clou: Auch das Freitagsspiel der Fußball-Bundesliga ist „serienmäßig“ mit dabei.

Ebenso einfach ist der Zugang zu schnellem Internet: Mit dem Multimediaanschluss können alle Mieter ihren Computer ohne weitere Kosten über ihren Kabelanschluss an das Internet anschließen und nach einer einmaligen Aktivierungsgebühr von 39,00 Euro ohne Zeitlimit surfen. Das hierfür erforderliche Modem stellt Unitymedia kostenlos zur Verfügung. Alle Services werden bequem und unkompliziert über die Nebenkosten abgerechnet. Auf Wunsch kann die Internetgeschwindigkeit auf bis zu 32 Mbit erhöht sowie ein

Telefonanschluss samt Flatrate ins deutsche Festnetz dazu gebucht werden.

Dietmar Vornweg, Vorstand des Gem. Spar- und Bauvereins Friemersheim: „Unser Ziel war, unsere Wohnungen mit einer modernen und zukunftsfähigen Infrastruktur auszustatten, um unseren Mietern einen unkomplizierten Zugang zu allen Kommunikationsmedien zu ermöglichen. Die Lösung von Unitymedia, bei der alle Services aus einem Kabel kommen, hat uns überzeugt.“

Christoph Lütke, Vertriebsleiter von Unitymedia: „Wir freuen uns über die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Bauverein Friemersheim, die erneut zeigt, dass die Wohnungswirtschaft zunehmend auf die Digitalisierung und auf den Multimediazugang als Wohnungsstandard setzt.“

Der Internetanschluss von Unitymedia gilt als besonders sicher und ist damit insbesondere für ältere Menschen und PC Anfänger ideal. Weil er unabhängig vom Telefonnetz ist, schützt er auch vor unliebsamen Überraschungen wie Telefonrechnungen mit Gebühren für unfreiwillig angewählte und teure 0190 Nummern, die schon manchen Internetbenutzer erschreckt haben. Mit der zeitlich unbegrenzten Nutzung besteht auch nicht die Gefahr, dass der Mieter zur Kasse gebeten wird, weil er vergessen hat, seine Internetverbindung zu unterbrechen.

Mieter, die auf die Nutzung von besonders schnellen Internetverbindungen Wert legen, haben die Möglichkeit, die Ge-

schwindigkeit auf bis zu 32 MBit/s aufzustocken. Für 30 Euro im Monat bietet der Kabelnetzbetreiber z.B. die Nutzung von schnellem Internet (6 Mbit/s) und einen Telefonanschluss mit kostenfreien Gesprächen in das deutsche Festnetz. Ein Blick auf die Telefonrechnung verrät es: Grundgebühr und die Gebühren für Gespräche in das deutsche Festnetz alleine liegen bisher häufig schon oberhalb der Marke von 30 Euro, so dass man mit dem neuen Angebot kräftig sparen kann. Natürlich kann man die gewohnte Telefonnummer behalten.

Vor dem Vertragsabschluss konnte sich der Vorstand überzeugen, dass ein Anschluss ganz einfach ist. Die Kabeltech-

nik erlaubt es, ohne Benutzerkennungen und Passwörter auszukommen. Auch das kommt insbesondere Senioren und Computerlaien zugute.

Wer sich von den neuen Möglichkeiten des Multimediaanschlusses zunächst selbst ein Bild machen möchte, hat hierzu in naher Zukunft während der Sprechstunden in den Räumlichkeiten des Bauvereins Gelegenheit.

Mit dem Multimediaanschluss besitzt der Bauverein Friemersheim jetzt ein Zugpferd, das auch jungen Familien, die sich auf der Wohnungssuche befinden, Freude machen dürfte.



## über unitymedia

Die Unternehmensgruppe Unitymedia mit Sitz in Köln steht als Betreiber der Kabelnetze in Nordrhein-Westfalen und Hessen für Unterhaltung und Multimedia aus einer Hand. Neben den klassischen analogen TV- und Radioprogrammen bietet sie digitales Fernsehen, Internet und Telefondienste. Zum 30. Juni 2007 meldete Unitymedia rund 5 Millionen Kunden mit Kabelanschluss, davon 519.200 Digital TV-Abonnenten, 179.500 Highspeed-Internet-Kunden und 99.800 Telefonkunden. Weitere Informationen im Internet unter [www.unitymedia.de](http://www.unitymedia.de)

## vom ablesen

bekommt jetzt kein Bewohner mehr etwas mit

Seit Mitte 2007 rechnet Techem die Heizkosten für den Friemersheimer Bauverein ab. Das heißt: Die Zukunft hat auch für die Erfassung Ihrer Heiz- und Wasserkosten begonnen. Die Ablesung per Funk wird im Großraum Duisburg mehr und mehr zum Standard. Zwei von drei heute installierten Heizkostenverteilern arbeiten bereits auf Funkbasis. Eindeutiger Marktführer ist die Eschborner Techem AG mit 80 Prozent und mehr als neun Millionen Funkmessgeräten.

Aus gutem Grund, wie Techem-Niederlassungsleiter Uwe Göbel (Duisburg) weiß: „Die Vorteile liegen für die Mieter

auf der Hand: Keiner muss jetzt mehr für den Tag X, für den der Ableser ansonsten sein Kommen ankündigte, umplanen, Urlaub nehmen oder einem Nachbarn die Wohnungsschlüssel überlassen – unser Ableser betritt erst gar nicht mehr die Räume einer Wohnung.“

Die Übertragung der Verbrauchsdaten erfolgt ganz einfach per Funk. Die Werte werden außerhalb der Wohnungen über mobile Datenerfassungsgeräte ausgelesen, von wo aus sie dann direkt in den Abrechnungsprozess einfließen: Bequemer und sicherer geht es nicht.

uwe göbel

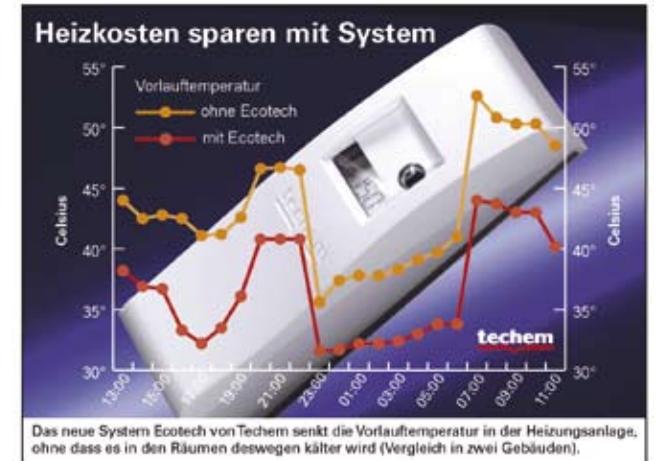


## mit ecotech sparen die friemersheimer kräftig energie

Alle technisch geeigneten Liegenschaften des Friemersheimer Bauvereins werden in nächster Zeit mit Techems Energiesparsystem ecotech ausgestattet. Dabei handelt es sich um den ersten mitdenkenden Funk-Heizkostenverteiler. Er erkennt, wenn der Heizkessel zu viel Wärme liefert. ecotech drosselt dann automatisch die Vorlauftemperatur, ohne dass es in der Wohnung auch nur andeutungsweise kälter wird. Erstmals übernimmt ein Erfassungssystem die Steuerung der Heizungsanlage. Da der Heizkostenverteiler direkt an der „Wärmequelle“ sitzt, weiß das Gerät, wie viel Wärme in jedem Raum gebraucht wird. Diese Informationen sammelt ecotech per Funk und steuert auf dieser Grundlage die Heizung. Der Heizkessel erzeugt nur die Wärme, die tatsächlich gebraucht wird.

Das Prinzip von ecotech ist einfach, die Umsetzung hingegen ein hoch komplexes System. Heizung und Verbrauchserfassung verschmelzen zu einer selbstlernenden Einheit. Zentrales Element ist der Funk-Heizkostenverteiler, der mit ecotech nicht nur den Verbrauch erfasst, sondern auch aktuelle Daten aus jedem Raum liefert, mit denen der Wärmebedarf des ganzen Gebäudes ermittelt wird. Das ecotech-Modul passt die Wärmezeugung an den Wärmebedarf an. Ergebnis ist die lernfähige Heizung, die die Vorlauftemperatur der Heizung sukzessive an die Anforderungen der Nutzer anpasst. Die Vorlauftemperatur liegt nicht nur konstant unter der bei konventioneller Steuerung, sie variiert auch aufgrund des konkreten Wärmebedarfs der Bewohner.

Techem-Niederlassungsleiter Uwe Göbel: „ecotech spart meist schon im ersten Jahr mehr an Energie ein, als es durch Anschaffung und Wartung an Kosten verursacht.“ Im Gegensatz zu Sanierungsmaßnahmen, die lange Amortisierungszeiten haben, rechnet sich der Einsatz von ecotech kurzfristig. Möglich ist diese hohe Wirtschaftlichkeit, weil die ohnehin vorhandene Erfassungstechnik für mehr als Ablesen genutzt wird. Von ecotech profitiert auch die Umwelt. Uwe Göbel: „Mit ecotech wird pro Wohnung jedes Jahr der Ausstoß von 250 Kilogramm CO<sub>2</sub> (Kohlendioxid) vermieden.“



## acht einfache tipps gegen steigende kosten

Nachts Rollläden und Vorhänge schließen, aber Heizkörper frei lassen! Das spart bis 20 Prozent wertvolle Heizenergie.



Regelmäßig fünf bis zehn Minuten lüften – bei weit geöffneten Fenstern. So bleibt die Wärme in Möbeln und Wänden gespeichert und kann die Frischluft erwärmen.



Spalten und Fugen an Fenstern abdichten. Sonst heizt sich teure Energie zum Fenster hinaus.



Zimmertemperatur auf 20 °C einstellen. Mit jedem Grad mehr erhöht sich die Heizkostenrechnung. Im Treppenhaus reichen meist 15 °C.



Heizkörpertemperatur eine Stunde vor dem Schlafengehen senken! Wenn die Raumtemperatur um 5 °C sinkt, spart das bis zu 30 Prozent Heizkosten.



Wäsche nicht auf den Heizkörpern trocknen. Sonst sinkt die Temperatur und der Heizenergiebedarf steigt.



Heizkörper regelmäßig durch einen Fachmann entlüften lassen: Damit die Energieausnutzung dank zirkulierendem Wasser optimal funktioniert.



Wasserhahn richtig zudrehen: Ein tropfender Wasserhahn verbraucht bis zehn Liter Wasser am Tag! Das kostet richtig Geld.



## klein - aber clever!

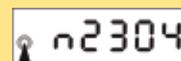
Die elektronischen Heizkostenverteiler von Techem sind klein, clever und passen sich mit ihrem zeitgemäßen Design perfekt in das Gesamtbild Ihrer Wohnung ein. Vor allem aber tun sie eines: Sie zeigen Ihnen rund um die Uhr einfach und präzise an, wie viel Heizenergie verbraucht wurde. Schenken Sie Ihrem neuen Energie-Experten doch gleich einmal einen Moment Ihrer Aufmerksamkeit. Sie werden feststellen, dass in der Anzeige abwechselnd immer wieder verschiedene Zahlen erscheinen. Diese verraten Ihnen eine Menge über Ihren Energieverbrauch.



Die Anzeigen des Heizkostenverteilers: Der Ablesewert des Vorjahres. Ihr Verbrauch des letzten Abrechnungsjahres – gemessen am Stichtag.



Ihr aktueller Verbrauch. Rund um die Uhr – Ihr aktueller Verbrauchswert.



Ihre Gerätenummer. Mittels dieser Nummer wissen wir genau, welches Gerät wie viel Heizenergie verbraucht hat. Auf der Rückseite Ihrer Abrechnung erkennen Sie die einzelnen Werte jeweils anhand der letzten beiden Ziffern der Gerätenummer.

## heizkosten stiegen um über 21 prozent an

Techems Prognose zur Entwicklung der Heizkosten in deutschen Haushalten in der Saison 2005/2006 hat sich bestätigt: Die Heizkosten für eine 69 Quadratmeter große Wohnung in mit Heizöl versorgten Mehrfamilienhäusern stiegen von 499 Euro auf 607 Euro an – und damit im Schnitt um 21,6 Prozent! Entscheidend dafür war der 30-prozentige Anstieg der Heizölpreise von 0,37 Euro pro Liter (Heizperiode 04/05) auf 0,48 Euro in 05/06. Basis für die Techem-Analyse waren 781.000 Wohnungen in 83.000 Mehrfamilienhäusern.

Dass die Preisentwicklung nicht noch stärker durchschlug, ist zwei Faktoren zu verdanken: Die Nebenkosten (Wartung,

Strom, Schornsteinfeger u. a.) verteuerten sich lediglich um 2,8 Prozent, zugleich ging der Energieverbrauch um zwei Prozent zurück.

Infos: [www.techem.de](http://www.techem.de) oder bei der Niederlassung:

Techem Energy Services GmbH  
Ruhrorter Straße 187  
47119 Duisburg  
Tel.: 0203 80893-0  
Fax: 0203 80893-11  
E-Mail: [service@techem.de](mailto:service@techem.de)



Deutsche Post

Entgelt bezahlt  
47228 Duisburg



Unter [www.bauverein-friemersheim.de](http://www.bauverein-friemersheim.de)

besteht die Möglichkeit, aktuelle Wohnungsangebote  
in der Rubrik „Angebote“ auch im Internet abzurufen.



NACHBARN HELFEN - Nachbarschaft Friemersheim e.V. (i.G.)

[www.nachbarschaft-friemersheim.de](http://www.nachbarschaft-friemersheim.de)